



BILFINGER

Bilfinger SE

Quartalsmitteilung Q2 2017

14. August 2017

Q2 2017: Geschäftsentwicklung im Rahmen der Erwartung

Gegenläufige positive und negative Ergebniseffekte aus Altprojekten

- Auftragseingang organisch stabil
- Leistung erwartungsgemäß rückläufig
- Bereinigtes EBITA durch Risikovorsorge für Altprojekte in USA negativ
- Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten mit positivem Effekt aus Rechtsstreit in Katar
- Konzernergebnis erheblich verbessert, Auswirkungen aus Altprojekten insgesamt positiv
- Operativer Cashflow verbessert
- Ausblick 2017: Auftragseingang und Leistung bestätigt, bereinigtes EBITA ausgeglichen



Marktsituation E&T

Öl und Gas:

- Weiterhin zurückhaltende Investitionsneigung im Projektgeschäft
- Positive Impulse in ausgewählten Bereichen wie Gasversorgung und Gas-Pipelines in Europa

Chemie und Petrochemie:

- Marktwachstum in Nordamerika hält an
- Insgesamt wachsender Trend der Digitalisierung zur Optimierung der Produktionsprozesse, in Europa Effizienzsteigerungen im Fokus

Energie und Versorger:

- Markt für fossil befeuerte Kraftwerke bleibt schwierig
- In Europa Wachstumsperspektiven durch Emissionskontrolle, Modernisierung und Effizienzsteigerung vorhandener Anlagen sowie in der Kernkraft, im Mittleren Osten durch Konversion und Ertüchtigung von Altanlagen

Pharma und Biopharma:

- Gute Nachfrageentwicklung, inklusive neuer Labore
- Investitionen gehen auch verstärkt in Schwellenländer.



Marktsituation MMO

Öl und Gas:

- Tiefpunkt des Spar-Zyklus in Nordwesteuropa erreicht, jedoch noch keine Erholung im unverändert wettbewerbsintensiven Umfeld
- Weiterhin stehen Effizienzsteigerungen im Vordergrund

Chemie und Petrochemie:

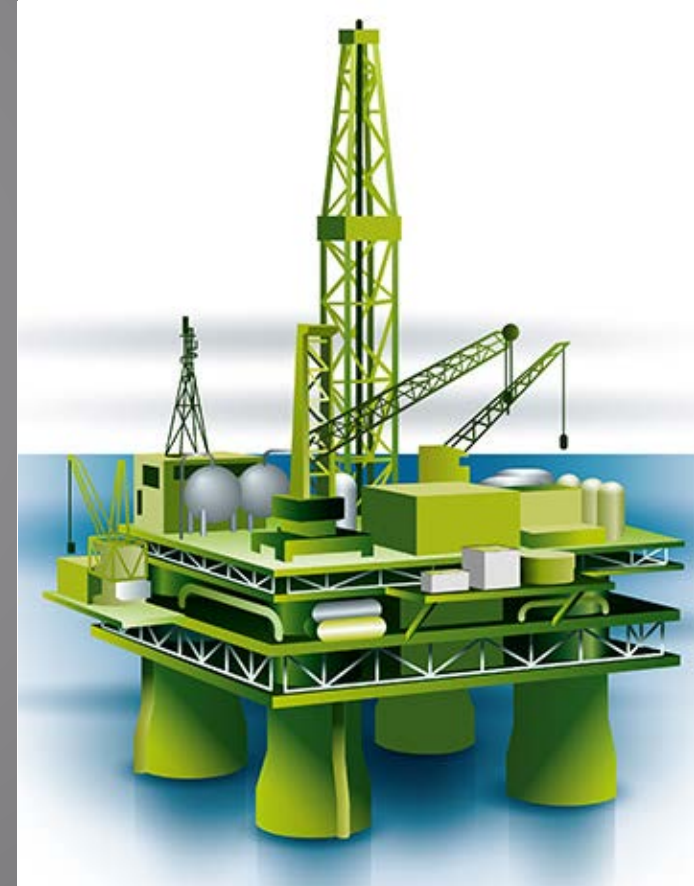
- In Europa stabile Nachfrage im Instandhaltungsgeschäft
- Im Mittleren Osten Impulse durch Ausweitung der Wertschöpfungstiefe und dadurch erforderlichen Know-how-Import

Energie und Versorger:

- Im Mittleren Osten zunehmende Nachfrage, unter anderem bei der Wasseraufbereitung
- In Europa weiterhin geringe Nachfrage nach traditionellen Kraftwerksservices, dafür mehr Partnerschaftsmodelle, Digitalisierung als Trend, Fokus auf Renewables

Metallurgie:

- Positiver Ausblick in Europa, schwächer für Mittlerer Osten



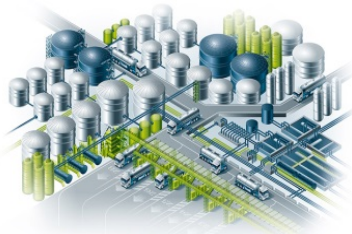
Ausgewählte Aufträge – Geschäftsfeld E&T

Internationale Ingenieurkompetenz in Kernindustrien



EDF – Bilfinger bündelt seine Stärken

- Rahmenvertrag über 5 Jahre
- Ein Auftrag, drei Bilfinger Gesellschaften
- Modernisierung von 58 Reaktorblöcken
- Durchführung der Engineering- und Rohrleitungsarbeiten
- Gesamtvolumen von bis zu 40 Mio. €



Iran – Wachstumsmarkt für Umwelttechnik

- Erfolgreicher Markteintritt
- Projektauftrag im Bereich Automatisierung
- Erhöhung der Kapazität einer petrochemischen Anlage
- Folgeauftrag nach erfolgreichem Erstauftrag im Juli 2016
- Erstauftrag umfasste Prozessleittechnik inkl. Sicherheitssystem für Anlage

Ausgewählte Aufträge – Geschäftsfeld MMO

Strategie greift in allen vier Kernregionen



BP – Langjährige Kundenbeziehung

- Rahmenvertrag seit 2010, erneute Verlängerung um fünf Jahre im April 2017 sowie Vertragserweiterung im Juni 2017
- Instandhaltungsleistungen an Öl- und Gasterminals
- Gesamtvolumen von mehr als 120 Mio. €



Auftrag in VAE – Erfolg in Wachstumsregion

- Auftrag zur Erweiterung des Aluminiumhütten-Kraftwerks eines langjährigen Kunden in VAE
- Bauliche und technische Dienste sowie Rohrleitungsbau
- Gesamtvolumen von mehr als 20 Mio. €



Verlängerung der Zusammenarbeit – Ausbau des USA-Geschäfts

- Verlängerung der mehr als 60-jährigen Zusammenarbeit bis 2020 und Zusatzauftrag bei Großkunden aus Konsumgüterbereich
- Maintenance- und Engineering-Arbeiten bei der Errichtung einer 1 Mio. m² großen Produktionsstätte
- Erstmaliger Einsatz des Bilfinger Maintenance Concept (BMC) in den USA

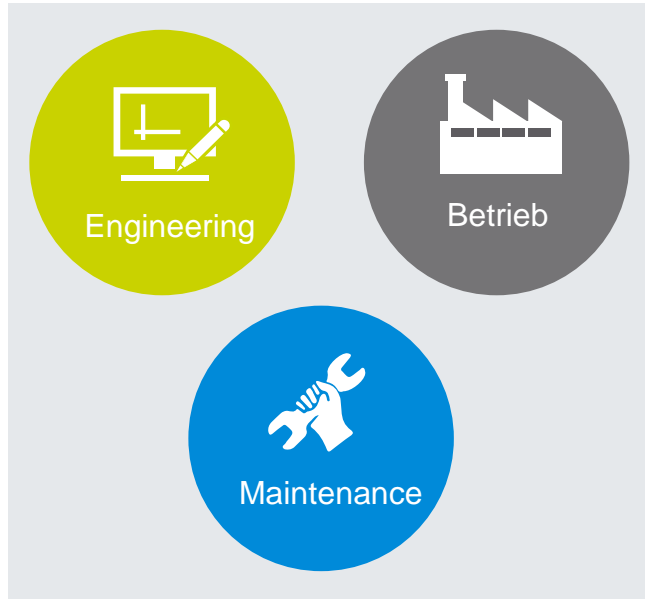


Münzing Chemie – Mehr Effizienz durch Digitalisierung

- Kooperationsvertrag: Pilotprojekt im Bereich Digitalisierung
- Engineering-, Maintenance-, Produktions- und Umweltdaten in MMO-Plattform zusammengeführt
- Ziel: Aus Datenportfolio Potenziale für die Steigerung der Anlageneffizienz ableiten

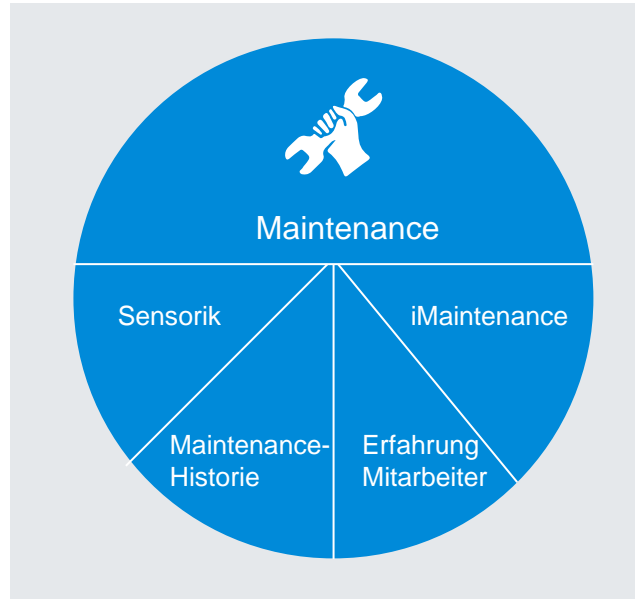
Digitalisierung: Innovative MMO-Plattform

Zusätzlicher Nutzen durch Vor-Ort-Präsenz



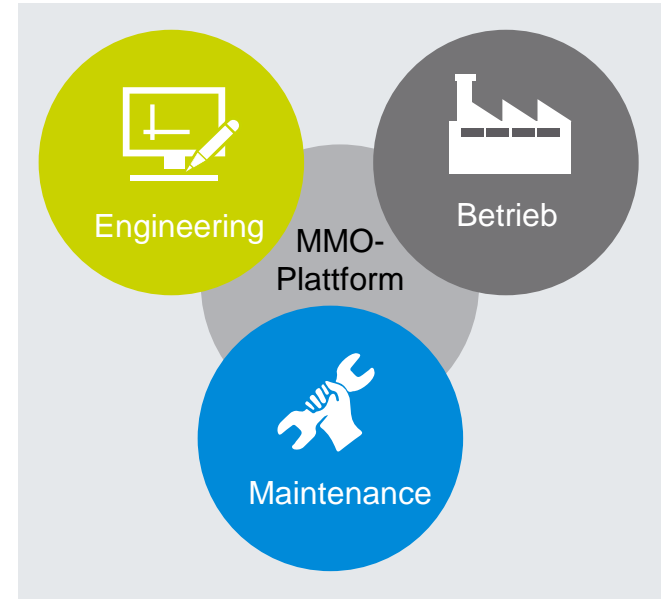
Ausgangslage: Isolierte Wertschöpfungsprozesse

- Daten über Anlage ohne Verbindung zu Betriebsdaten und Maintenance-Daten
- Digitalisierung ermöglicht intelligente Verknüpfung und Auswertung



Wettbewerbsvorteil von Bilfinger: Vor-Ort-Präsenz und Kompetenz

- Mitarbeiter vor Ort geben regelmäßige Zustandsberichte
- iMaintenance, der menschliche Sensor
- Erfahrung aus internationalen Projekten



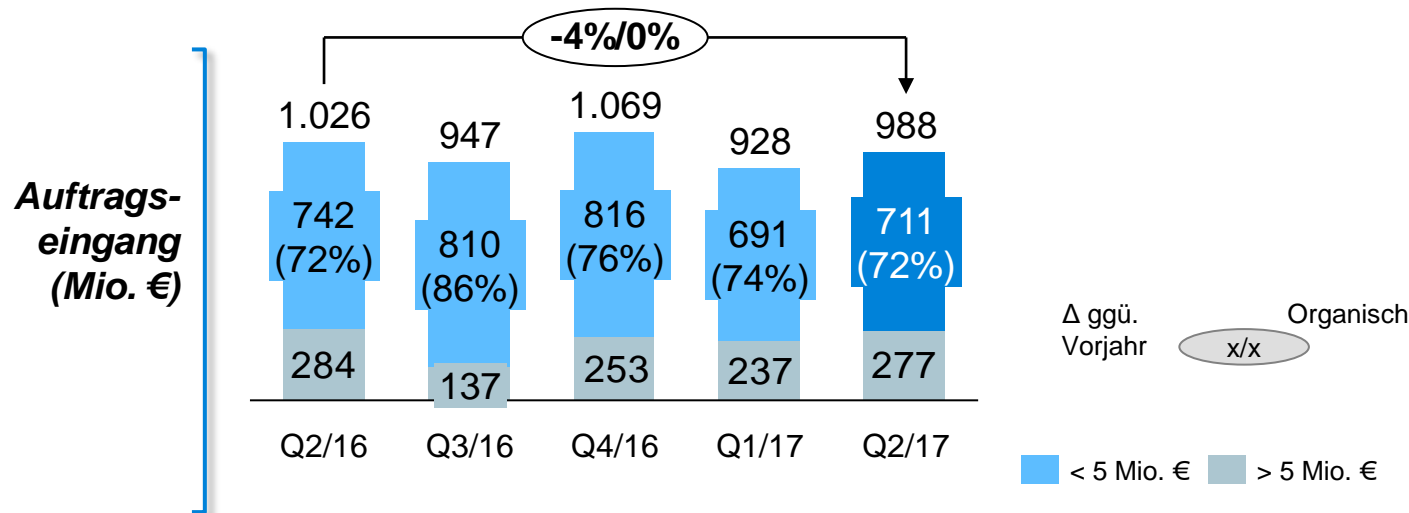
Mehrwert für Kunden: Verknüpfung der Wertschöpfungskette

- MMO-Plattform bündelt Daten aus unterschiedlichen Wertschöpfungsketten
- Ergebnis: Performance-Steigerung der Anlage durch Digitalisierung

**Quartalsmitteilung Q2 2017:
Wirtschaftliche Entwicklung**

Auftragseingang organisch stabil, Book-to-bill ~ 1

Entwicklung des Auftragseingangs



Auftragsbestand (Mio. €)

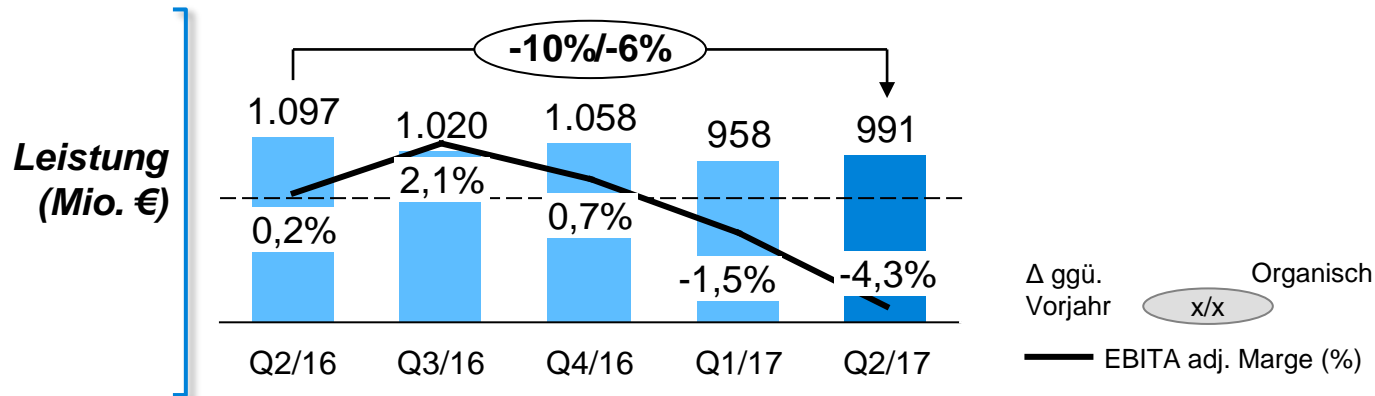


- Auftragseingang:**
 4% unter Vorjahr (org.: 0%)
 Book-to-bill ~ 1
 Organischer Anstieg im Gesamtjahr bei einer Belebung der Nachfrage in der zweiten Jahreshälfte erwartet
- Auftragsbestand:**
 7% unter Vorjahr (org.: -8%)
 Rund 88% der geplanten Leistung 2017 bereits im Auftragsbestand

Leistung erwartungsgemäß rückläufig

EBITA adjusted durch Risikovorsorge für Altprojekte in USA negativ

Entwicklung von Leistung und Profitabilität



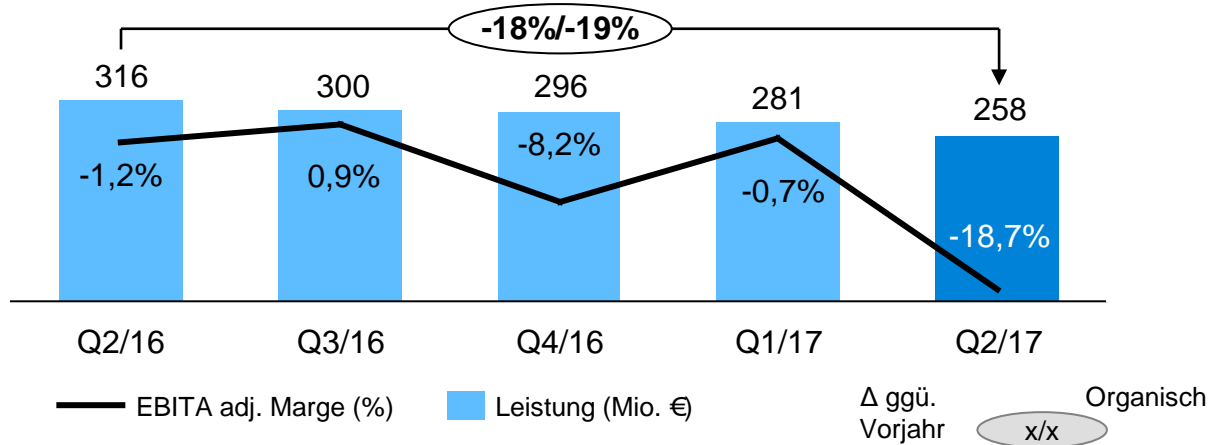
EBITA adj. (Mio. €)	Q2/16	Q3/16	Q4/16	Q1/17	Q2/17
EBITA adj. (Mio. €)	2	21	7	-14	-43
EBITA (Mio. €)	-64	-53	-49	-50	-64

- Leistung:**
 -10% (org.: -6 %) beinhaltet technischen Effekt aus Risikovorsorge i.H.v. -3%punkten
- EBITA adjusted:**
 Negativ durch Risikovorsorge für Altprojekte in USA i.H.v. 53 Mio. €
- Sondereinflüsse:**
 21 Mio. €, insbesondere Veräußerungsverluste, Restrukturierungskosten und IT Investitionen

E&T: Leistung planmäßig rückläufig

EBITA geprägt von Risikovorsorge, sonstige Entwicklung positiv

Entwicklung von Leistung und Profitabilität

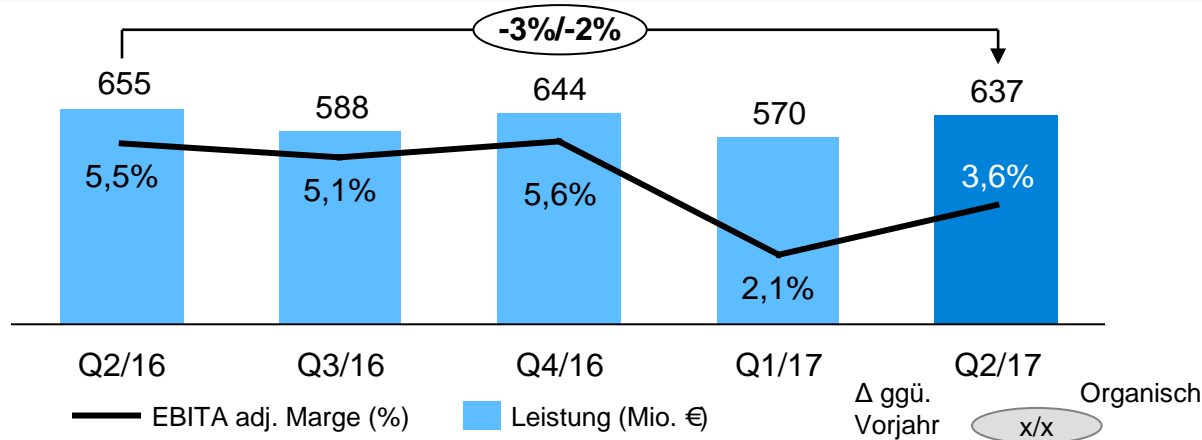


Book-to-Bill Ratio	1,1	1,0	1,1	0,9	1,2
EBITA adj.	-3	2	-24	-2	-48

- Book-to-bill >1:**
 Niedriges Leistungsniveau, dennoch weiterhin selektives Vorgehen im Projektgeschäft im teilweise anspruchsvollen Marktumfeld
- Leistung:** -18% (org.: -19%) beinhaltet technischen Effekt aus Risikovorsorge i.H.v. -9%punkten; Konsequenz aus rückläufigem Auftragseingang in 2016
- EBITA adjusted:**
 Erhebliche Belastung durch Altprojekte in USA i.H.v. 53 Mio. €, sonstige Entwicklung positiv in Q2

MMO: Leistung leicht rückläufig, EBITA planmäßig unter vergleichsweise hohem Vorjahr

Entwicklung von Leistung und Profitabilität

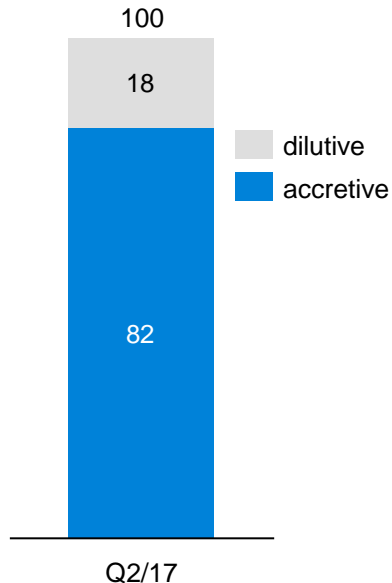


Book-to-Bill Ratio	0,9	1,0	1,0	1,1	0,9
EBITA adj.	37	29	36	12	23

- Auftragseingang:**
 -4% (org. -3%), jedoch positive Entwicklung gegenüber Vorjahr in NorthWest Europe
- Leistung:**
 Erwartungsgemäß leicht unter Vorjahr: -3% (org. -2%)
- EBITA adjusted:**
 Wie erwartet unter hohem Vorjahreswert; Rückgang durch schwächeres Turnaroundgeschäft, Belastungen durch Rahmenverträge mit Neukunden in der Anlaufphase sowie geringere Leistung

OOP: Bereits sechs Einheiten seit Jahresbeginn verkauft, weitere in fortgeschrittenen Verkaufsverhandlungen

OOP Leistung (Mio. €)



Dilutive:

Fortschritt M&A Track:

- 13 Einheiten per 31.12.2016
- Sechs wurden bereits verkauft
Q2: Buchverlust von 4 Mio. €, Cash-out von 1 Mio. €
- Weitere sind derzeit in fortgeschrittenen Verkaufsverhandlungen

Accretive:

- Weitere fünf Einheiten "managed for value"

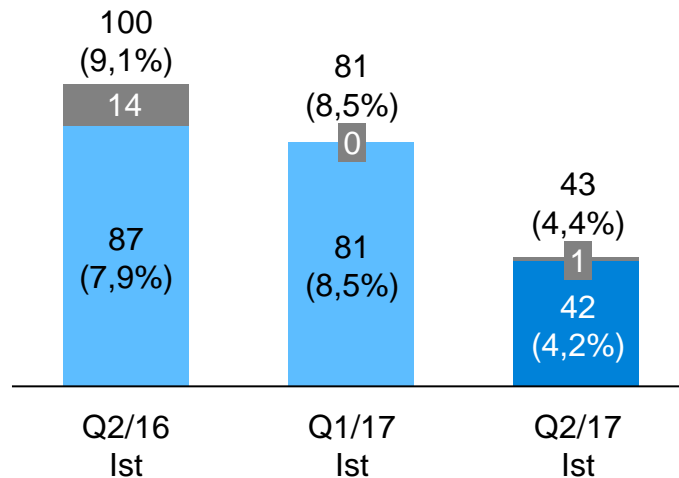
➤ Q2/17: Leistung 100 (Vorjahr: 154) Mio. €, adjusted EBITA 0 (Vorjahr: -11) Mio. €
Umsatzrückgang verkaufsbedingt -35%, organisch -11%

➤ Aus Verkauf „dilutive“ Einheiten: insgesamt Cash-Out und Buchverlust von je ~30 Mio. €
erwartet, davon 2 Mio. € Cash-Out und 18 Mio. € Buchverlust im ersten Halbjahr

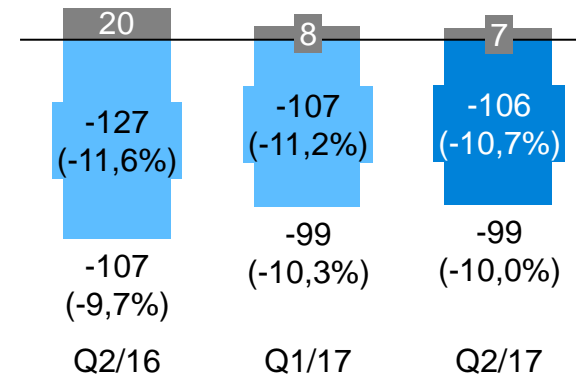
Bruttomarge geprägt von Risikovorsorgen in Höhe von -53 Mio. €

Sichtbare Verbesserung bei Vertriebs- und Verwaltungskosten

Bereinigtes Bruttoergebnis (Mio. €)



Bereinigte Vertriebs- und Verwaltungskosten (Mio. €)



Adjustments Reported

Initiativen zur Reduktion der Vertriebs- und Verwaltungskosten werden konsequent umgesetzt

Ziel 2020: ~7,5% der Leistung

IT PROJEKTE

- ✓ **Status Prozess- und Systemharmonisierung:**
Designphase für sechs Kernprozesse abgeschlossen
Roll-in der ersten Pilotgesellschaft zum Geschäftsjahresende geplant
- ✓ **Status HRcules:** Pilotprojekte starten in Q4
- ✓ **Status CRM:** Globaler Roll-out im Wesentlichen bis Ende 2017 abgeschlossen

„LEAD COMPANY“ KONZEPT

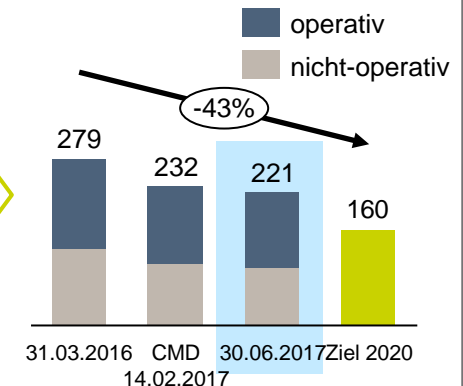
- Beispiel **Division NorthWest Europe (MMO):**
Konzept erstellt:
Implementierung „Lead Company“ Konzept in BeNe
1. Schritt: Integration Back Office
 2. Schritt: Operative Integration
- Abgeschlossen bis Ende 2018
→ **Erhöht Qualität und Effizienz**
→ **Senkt Verwaltungskosten**

EINKAUFSINITIATIVE

- ✓ **Global sourcing Organisation** in roll-out Phase
- ✓ **Schlüsselrollen in Global Procurement** neu besetzt
- ✓ Erste Einsparmaßnahmen in **BTOP**

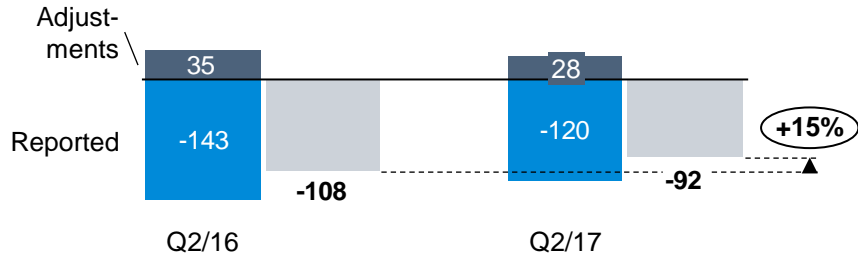
REDUKTION ANZAHL GESELLSCHAFTEN

*Komplexitätsreduktion
in der Organisation
durch signifikante
Vereinfachung der
Beteiligungsstruktur*



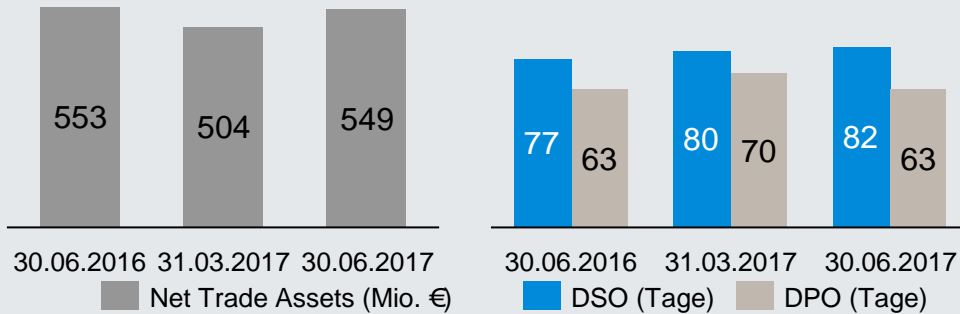
Operativer Cashflow verbessert Nettoliquidität bei 262 Mio. €

Operativer Cashflow bereinigt¹ (Mio. €)



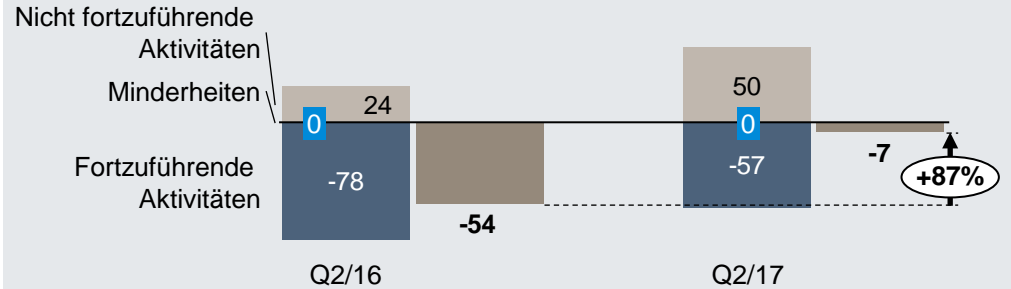
¹ Bereinigungen entsprechen EBITA-Bereinigungen

Net Trade Assets (Mio. €)

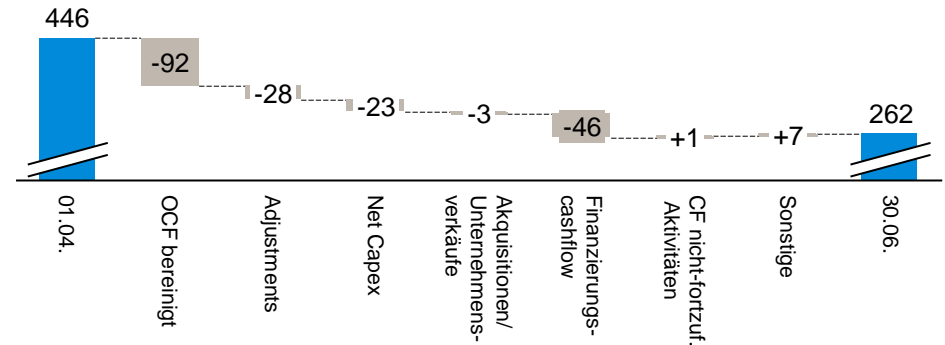


Definition DSO: Forderungen LuL und WIP, DPO: Verbindlichkeiten LuL und erhaltene Anzahlungen

Konzernergebnis (Mio. €)



Nettoliquidität (Mio. €)



Refinanzierung von syndizierter Bar-Kreditlinie und Aval-Linien abgeschlossen

Start des Aktienrückkaufprogramms für September 2017 geplant

Refinanzierung

- Erfolgreiche Refinanzierung der syndizierten Bar-Kreditlinie mit einem Volumen von 300 Mio. €, Laufzeit 5 Jahre
 - Aval-Linien mit Volumen 860 Mio. € in Tranchen bilateral vereinbart
- Konditionen leicht verbessert

Geplantes Aktien-Rückkauf-Programm*

- Maximales Volumen 150 Mio. € oder 10% der Aktien
- Start im September 2017
- Ende frühestens September 2018, spätestens Ende 2018

Anteil an Apleona

- Kaufpreisstundung: aufgelaufene Zinsen erhöhen Wert auf 108 Mio. €
- PPN: erfolgsneutrale Aufwertung um 14 Mio. € auf 209 Mio. €

* Basierend auf aktuellen Erwartungen und der Umsetzung der vorgestellten Strategie sowie auf dem derzeitigen wirtschaftlichen Ausblick.

Ausblick 2017: Auftragseingang und Leistung bestätigt

Bereinigtes EBITA ausgeglichen

	Ausgangspunkt	Ausblick
<i>in Mio. €</i>	2016	erwartet 2017
Auftragseingang	4.056	Organischer Anstieg
Leistung	4.219	Organischer Rückgang im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich
Bereinigtes EBITA	15	Ausgeglichen (Break-even)*

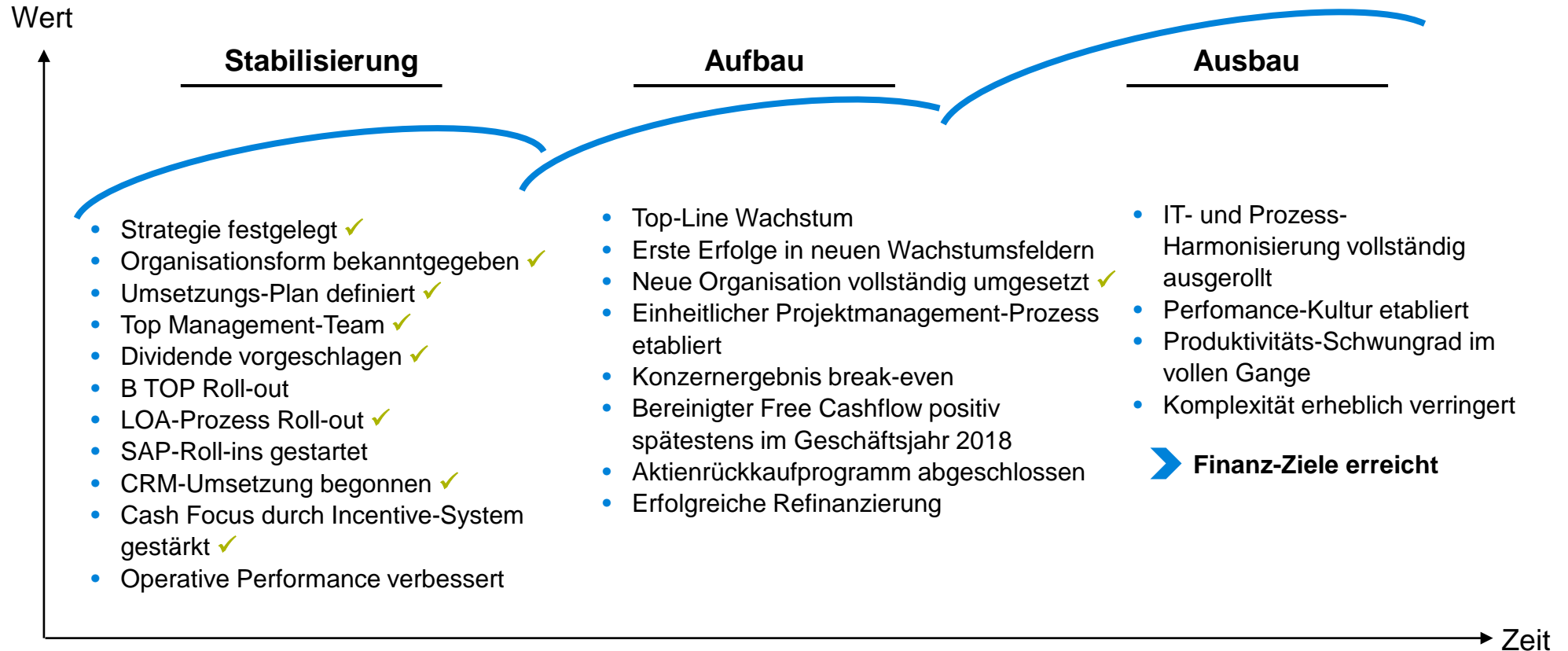
*Annahme: auf vergleichbarer F/X-Basis

Weitere Details zum Ausblick für 2017 siehe Prognosebericht im Halbjahresbericht 2017

Ziele 2020: Meilensteine

Bilfinger 2020 – Unternehmen durchläuft drei Phasen

Ziele mit eindeutigen Meilensteinen



**Quartalsmitteilung Q2 2017:
Zwischenabschluss und Finanzkennzahlen**

Segmentübersicht Q2

	E&T			MMO			OOP			Konsolidierung/Sonstige			Konzern		
<i>in Mio. €</i>	Q2 2017	Q2 2016	Δ in %	Q2 2017	Q2 2016	Δ in %	Q2 2017	Q2 2016	Δ in %	Q2 2017	Q2 2016	Δ in %	Q2 2017	Q2 2016	Δ in %
Auftragseingang	305	340	-10%	568	592	-4%	116	121	-4%	-1	-27	96%	988	1.026	-4%
Auftragsbestand	757	807	-6%	1.535	1.616	-5%	232	313	-26%	-22	-59	63%	2.502	2.677	-7%
Leistung	258	316	-18%	637	655	-3%	100	154	-35%	-4	-28	86%	991	1.097	-10%
Investitionen in Sachanlagen	2	2	0%	20	9	122%	2	5	-60%	1	1	0%	25	17	47%
Abschreibungen auf Sachanlagen	2	14	-86%	11	10	10%	4	8	-50%	3	2	50%	20	34	-41%
Amortisation	2	2	0%	0	0	-	0	1	-100%	0	0	-	2	3	-33%
EBITA bereinigt	-48	-4	n/a	23	37	-38%	0	-11	100%	-18	-20	14%	-43	2	n/a
EBITA-Marge bereinigt	-18,7%	-1,2%		3,6%	5,5%		0,4%	-6,9%		n/a	n/a		-4,3%	0,2%	

Gewinn- und Verlustrechnung (1/2)

in Mio. €	Q2 2017	Q2 2016	Δ in %
Leistung	991	1.097	-10%
Umsatzerlöse	1.000	1.102	-9%
Bruttoergebnis	42	86	-51%
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-106	-127	17%
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-6	-30	80%
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	5	3	67%
EBIT	-65	-68	4%
Amortization (IFRS)	-1	-4	75%
EBITA (nachrichtlich)	-64	-64	0%
Sondereinflüsse im EBITA	21	66	-68%
EBITA bereinigt (nachrichtlich)	-43	2	

-10%, organisch -6%

Wesentliche Effekte in Q2/2017:
Aufwendungen aus Portfoliobereinigungen (-5 / Vj. -2), Restrukturierungen/ Abfindungen (-7/Vj. -31)

Nach Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen von 20 (Vj. 36)

Währungseinflüsse hauptsächlich aus USD (-2)

Gewinn- und Verlustrechnung (2/2)

in Mio. €	Q2 2017	Q2 2016	Δ in %
EBIT	-65	-68	4%
Zinsergebnis	-5	-5	0%
EBT	-70	-73	4%
Ertragsteuern	13	-5	360%
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden Aktivitäten	-57	-78	27%
Ergebnis nach Ertragsteuern aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	50	24	108%
Minderheiten	0	0	0%
Konzernergebnis	-7	-54	87%
Bereinigtes Konzernergebnis¹	-33	-2	
Durchschnittliche Anzahl Aktien (in Tausend)	44.209	44.200	
Ergebnis je Aktie (in €) ¹	-0,16	-1,22	
davon aus fortzuführenden Aktivitäten	-1,29	-1,76	
davon aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	1,13	0,54	

Höhere Zinserträge aus Kaufpreisstundung Apleona, gegenläufig Refinanzierungskosten

Steuerlatenzen für Verluste in USA

Rechtstreit Katar (60)
Gegenläufig Veräußerungsverlust aus verbliebener Construction Einheit

¹ Das unverwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem verwässerten Ergebnis je Aktie.

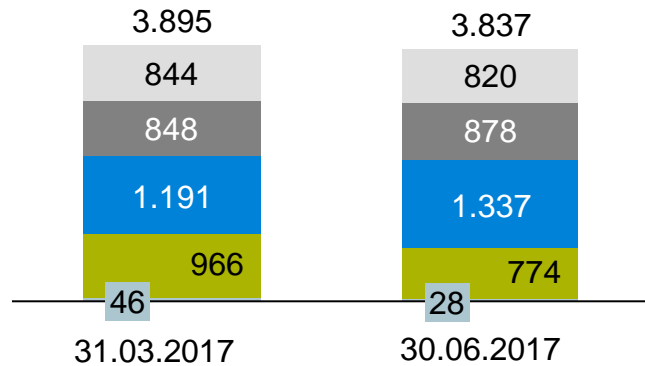
Geringere Sondereinflüsse in Q2, erneuter Anstieg in den kommenden Quartalen erwartet

<i>in Mio. €</i>	Q1 2016	Q2 2016	Q3 2016	Q4 2016	FY 2016	Q1 2017	Q2 2017
EBITA	-54	-64	-53	-49	-221	-50	-64
Veräußerungsverluste/-gewinne, Abwertungen, verkaufsbezogene Aufwendungen	24	4	35	31	93	13	5
Compliance	2	6	11	4	23	4	1
Restructuring und SG&A Efficiency	13	55	27	22	117	17	10
IT Investitionen	0	1	2	0	3	2	5
Summe Adjustments	39	66	64	56	236	36	21
<i>EBITA adjusted</i>	-15	2	21	7	15	-14	-43

Gesamtjahr 2017e: wesentlicher Teil der 30 Mio. €

Gesamtjahr 2017e: ~90 Mio. €

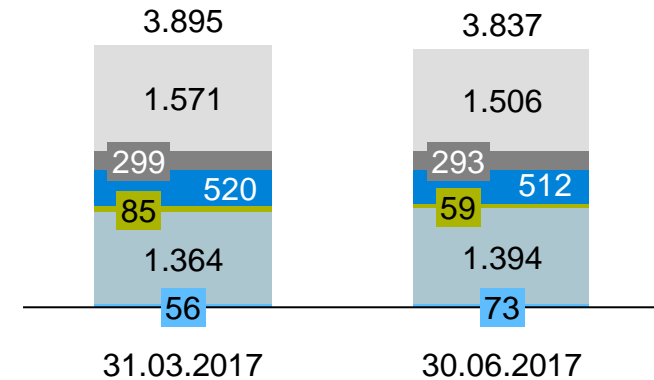
Bilanz – Übersicht Aktiva und Passiva



Immaterielle Vermögenswerte	-3%	gegenüber 31.03.2017
Langfristige Vermögenswerte	-4%	
Kurzfristige Vermögenswerte	12%	
Liquide Mittel	-20%	
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	-39%	

Langfristige Vermögenswerte beinhalten unbare Kaufpreisbestandteile Apleona (Vendor Claim 108 Mio. €, Preferred Participation Note 209 Mio. €)

Liquide Mittel: Anlagestrategie vermeidet Negativzinsen



Eigenkapital	-2%	gegenüber 31.03.2017
Pensionsrückstellungen	-2%	
Finanzschulden	-2%	
Sonstiges langfristiges Fremdkapital	-31%	
Kurzfristiges Fremdkapital	2%	
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	30%	

Rückgang **Eigenkapital** aufgrund Ergebnisses nach Ertragsteuern, Dividendenzahlung und erfolgsneutrale Vorgänge. Eigenkapitalquote unverändert bei 39%.

Pensionsrückstellungen: Rückgang wegen Anstieg Zinssatz Eurozone von 1,7 auf 1,8%

Finanzschulden betreffen Anleihe mit 500 Mio. €

Kurzfristiges Fremdkapital beinhaltet u.a. erhaltene Anzahlungen 120 Mio. € (03/17: 100 Mio. €)

Konzernbilanz: Aktiva

<i>in Mio. €</i>	30.6.2017	31.3.2017	31.12.2016
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	820	844	849
Sachanlagen	379	380	383
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	18	14	10
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	373	332	327
Latente Steuern	108	122	121
	1.698	1.692	1.690
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	62	64	57
Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.169	1.023	1.062
Ertragsteuerforderungen	33	33	27
Übrige Vermögenswerte	73	71	70
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	774	966	1.032
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	28	46	81
	2.139	2.203	2.329
Gesamt	3.837	3.895	4.019

Konzernbilanz: Passiva

in Mio. €	30.6.2017	31.3.2017	31.12.2016
Eigenkapital			
Eigenkapital der Aktionäre der Bilfinger SE	1.533	1.600	1.649
Anteile anderer Gesellschafter	-27	-29	-28
	1.506	1.571	1.621
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	293	299	304
Sonstige Rückstellungen	29	29	28
Finanzschulden	509	510	510
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
Latente Steuern	30	56	55
	861	894	897
Kurzfristiges Fremdkapital			
Steuerrückstellungen	34	38	39
Sonstige Rückstellungen	472	470	490
Finanzschulden	3	10	12
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	673	646	681
Übrige Verbindlichkeiten	215	210	211
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	73	56	68
	1.470	1.430	1.501
Gesamt	3.837	3.895	4.019

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. €	1.1.-30.6.		1.4.-30.6.	
	2017	2016	2017	2016
Cash Earnings aus fortzuführenden Aktivitäten	-93	-81	-56	-49
Veränderung Working Capital	-80	-218	-62	-108
Verluste / Gewinne aus Anlageabgängen	12	14	-2	14
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	-161	-285	-120	-143
- Davon Sondereffekte	-56	-89	-28	-35
- Bereinigter Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	-105	-196	-92	-108
Netto-Mittelabfluss für Sachanlagen / Immaterielle Vermögenswerte	-37	-17	-23	-10
Free Cashflow fortzuführender Aktivitäten	-198	-302	-143	-153
- Davon Sondereffekte	-56	-89	-28	-35
- Bereinigter Free Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	-142	-213	-115	-118
Einzahlungen aus Finanzanlageabgängen	-3	178	2	-12
Auszahlungen für Finanzanlagen	-5	-2	-5	-1
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	-47	-4	-47	-1
- Dividenden	-46	-2	-46	-2
- Tilgung von Finanzschulden	-1	-2	-1	1
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus fortzuführenden Aktivitäten	-253	-130	-193	-167
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	-8	-110	1	-33
Wechselkursbedingte Wertänderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	-1	0	0
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-261	-241	-192	-200
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar / 1. April	1.032	475	966	433
Veränderung der als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3	-38	0	-37
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30. Juni	774	196	774	196

Bewertungsrelevante Nettoliquidität

Dividendenzahlung in Q2 wird teilweise ausgeglichen durch Aufwertung Apleona

<i>in Mio. €</i>	30.06.2017	31.03.2017
Zahlungsmittel und -äquivalente	774	966
Finanzschulden	-512	-520
Nettoliquidität	262	446
Pensionsrückstellungen	-293	-299
Erwarteter Cash Out aus Veräußerungen	~ -30	~ -30
Finanzanlagevermögen (Apleona, JBN)	340	320
Rechtstreit Katar	60	-
Zukünftiger Cash Out aus Sondereinflüssen	~ -230	~ -260
Unterjähriger Working Capital Swing	~ -30 ¹⁾	-50 bis -100
Bewertungsrelevante Nettoliquidität	~ 80	~ 100

1) Enthält weiteren Cash-Out laufendes Altprojekt in USA (2. HJ)